



LANDKREIS
GÖPPINGEN

Haushaltseinbringung 2015

Sitzung des Kreistags am 21.11.2014

Landrat Edgar Wolff

Rückblick 2014 in Bildern



Landesauszeichnung Baden-Württemberg
Fahrradfreundlicher Landkreis
LANDKREIS GÖPPINGEN



familienbewusst &
demografieorientiert

Steuerschätzung

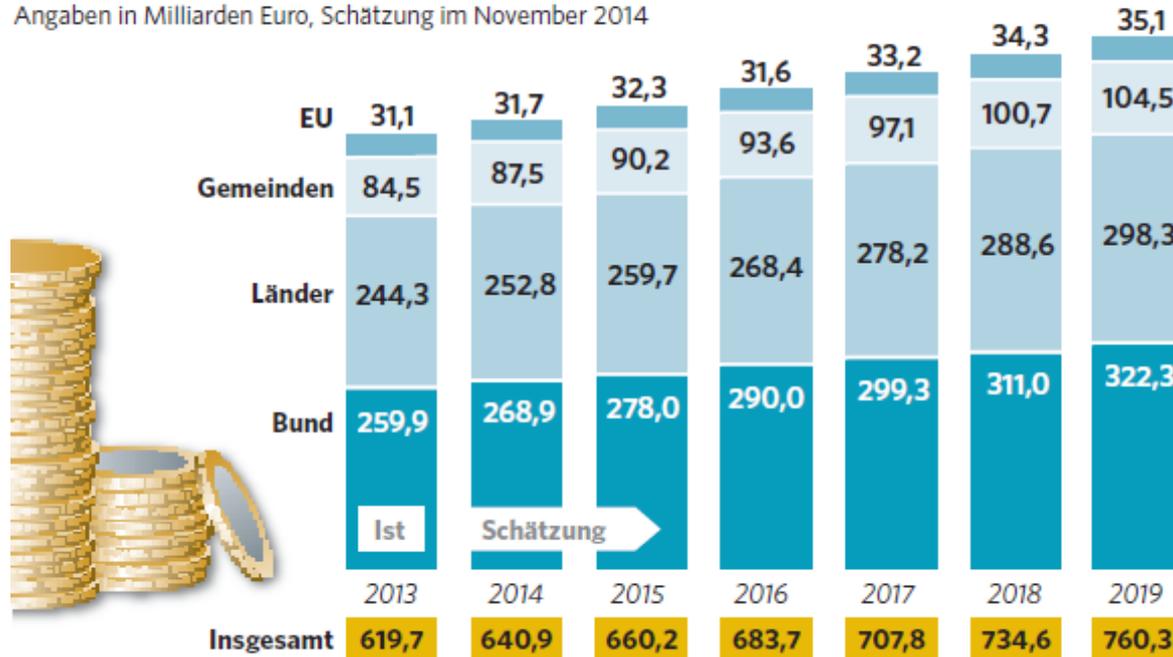
(Quelle: Stuttgarter Zeitung, Nr. 257, Freitag, 07.11.2014)

Die aktuelle Steuerschätzung kann den Finanzminister nicht erfreuen.

Foto: dpa

MEHR STEUERN - ABER DEUTLICH WENIGER ALS BISHER ERWARTET

Die Steuerschätzung von Bund, Länder, Gemeinden und EU
Angaben in Milliarden Euro, Schätzung im November 2014



StZ-Grafik: isotype, mik

Quelle: Bundesministerium der Finanzen, Angaben gerundet

Steuerschätzer
**6,4 Milliarden Euro weniger
Steuereinnahmen in 2015**

TROTZ KONJUNKTURFLAUTE
In Deutschland gibt es mehr Erwerbstätige denn je

KONJUNKTUR
Bundesregierung senkt ihre Wachstumsprognose

Herbst-Steuerschätzung
Steuerquellen sprudeln weniger als erwartet

GfK-Index steigt erstmals wieder
Hoffnungsschimmer für die Konjunktur

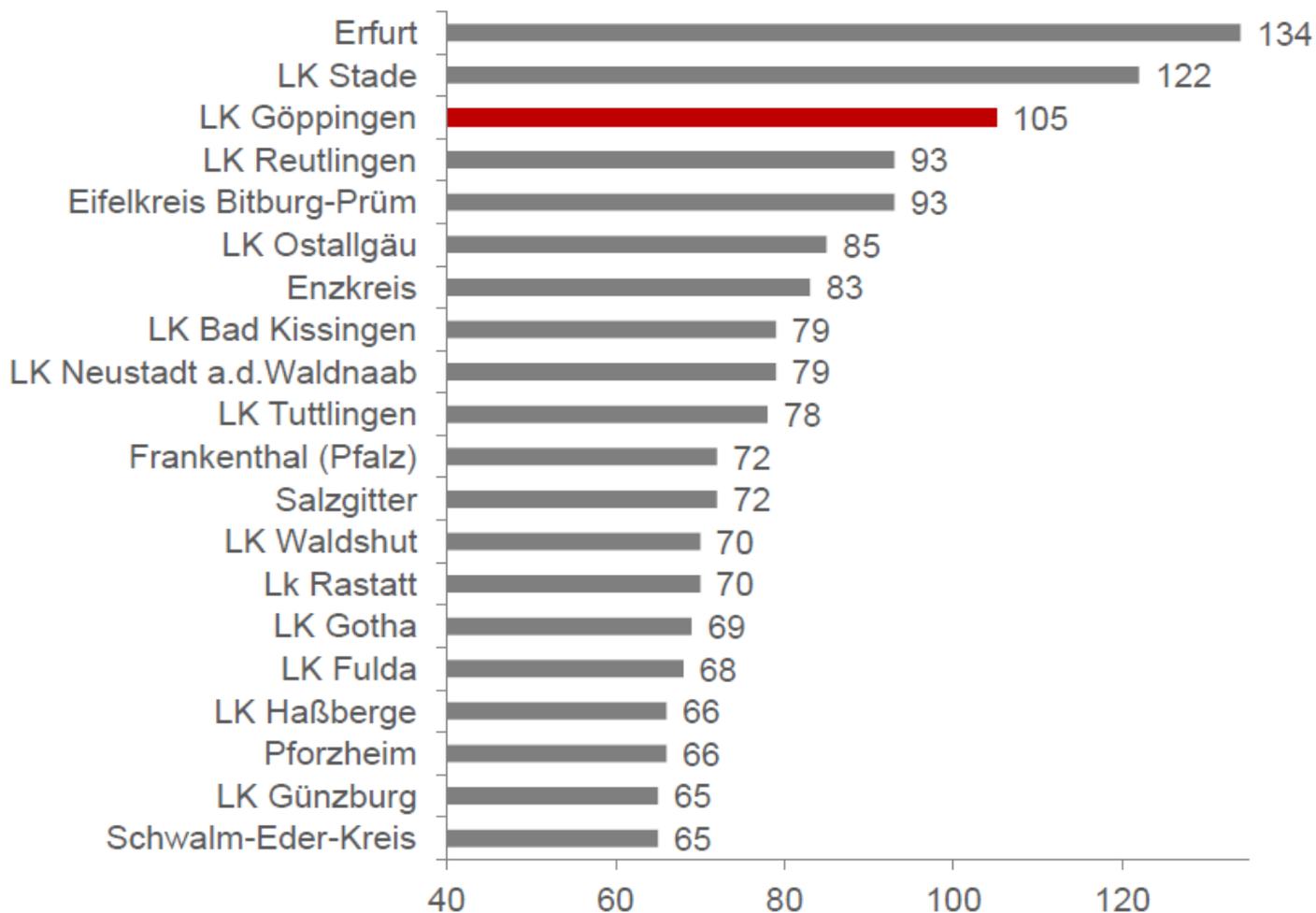
Stand: 24.10.2014 09:20 Uhr

Institute erwarten Dämpfer beim Wachstum

Verbraucher sind die stärkste
Konjunktur-Stütze

Das Wirtschaftswachstum in Deutschland hängt von der Kaufkraft der Konsumenten ab – und das zum ersten Mal seit Jahren. Top-Ökonomen glauben, dass das trotz vieler Krisen auf der Welt so bleiben wird.

Top-20 Kreise und kreisfreie Städte mit der höchsten Rangverbesserung 2013 im Vergleich zum Prognos Zukunftsatlas 2010



Was kennzeichnet den Haushaltsplanentwurf 2015?

1. Haushaltsvolumen 245,24 Mio. €
2. Der Haushalt ist ausgeglichen.
3. Mehr Steuerkraftsumme
4. Moderate Anpassung Kreisumlage: 37,50 % (+0,5)
5. Kontinuierlicher Schuldenabbau
6. Übersicht Freiwilligkeitsleistungen
7. Personalkostensteigerungen 5,35 %
8. Investitionen

- Finanzkonzept 2020+
- Neubau Klinik am Eichert
- Nahverkehrsplan, S-Bahn, B10/B466, A8
- Landratsamt 2015+
- Organisationsentwicklung „Wandel gestalten“
- Unterbringung Asylbewerber
- Umsetzung Klimaschutzkonzept
- Erstellung einer IuK-Strategie
- Einführung eines Ratsinformationssystems
- Auswirkungen des Kartellverfahrens „Holzvermarktung“
- Abfallwirtschaft
- Realisierung Backbone Masterplan und Aufbau eines leistungsfähigen Breitbandnetzes
- ggf. LEADER und RegioWIN
- ...

Danke!